

nomadedog

Markersignal aufbauen

Wozu eigentlich ein Markersignal verwenden?

Ob Sitz, Platz, Fuß oder an lockerer Leine laufen, sowie den freiwilligen Blickkontakt zu dir verstärken - letztendlich kannst du alles, was du deinem Hund beibringen möchtest, als eine Art Trick betrachten.

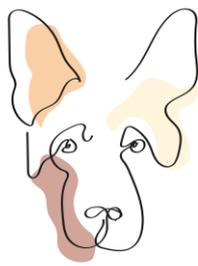
Es dreht sich immer um Verhalten! Verhalten, das du von deinem Hund sehen möchtest – häufiger, intensiver, länger andauernd.

Das Markersignal ist das Mittel der Wahl, um klar mit deinem Hund zu kommunizieren. Es überbrückt die Zeit zwischen dem erwünschten Verhalten und der Präsentation einer Belohnung. Dein Hund weiß, sobald das Markersignal ertönt, hat er die Möglichkeit Belohnung zu bekommen – es „fixiert“ das Verhalten, welches dein Hund häufiger zeigen soll. Es vermittelt deinem Hund „ja, ganz genau! Das ist das Verhalten, welches ich von dir sehen möchte!“

Ein Markersignal kann ein Klicker, aber auch Wörter sein (taktile, visuelle Markersignale sind ebenfalls möglich). Damit ein Markersignal gut hörbar und wahrnehmbar ist, wählst du am besten Wörter aus, die sonst nicht im Alltag fallen. Geeignet könnten folgendes sein: Click, Check, Top, Jip, Tak, ...)

Sobald du das Markersignal anwendest und auslöst, gibst du deinem Hund ein Versprechen auf eine Belohnung. Versprechen bricht man nicht. Würde eine Belohnung häufiger ausbleiben oder gar etwas unangenehmes folgen, würde das Markersignal an Bedeutung verlieren oder gar unattraktiv werden.

Was für deinen Hund die passende Belohnung in der jeweiligen Situation ist, kannst du herausfinden. Nutze hierzu gerne eine Auflistung von Verhalten/Hobbys, die dein Hund gerne ausübt. Die Top 20 Liste ist ein nützliches Tool, um deinen Hund noch besser kennen zu lernen und herauszufinden, was er wirklich mag und lohnenswert findet 😊. Denn was sich für deinen Hund lohnt, ist stark motivationsabhängig und variiert von Situation zu Situation.



nomadedog

Ist dein Hund gerade jagdlich motiviert und sichtet potenzielle Beute, kannst du davon ausgehen, dass ein Leckerchen aus der Hand nicht Bedürfnisgerecht ist. An dieser Stelle sollte dein Hund wissen, dass Jagdspiele mit dir möglich sind.

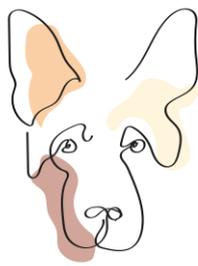
Du kannst das Markersignal jederzeit mit unterschiedlichen Belohnungen verknüpfen! Das ist das generalisierte Markersignal – es ist mit verschiedenen Belohnungen verknüpft und bietet deinem Hund eine Überraschungskiste an Belohnungsmöglichkeiten an.

Eine andere Möglichkeit ist es, für jede einzelne Belohnung jeweils ein Markersignal zu verwenden – wir sprechen vom einfachen Markersignal. Letztendlich nutzt du das sicherlich schon, ohne, dass du es weißt. Ein Beispiel ist, du sagst „Ball“, was die Ankündigung für ein Ballspiel mit dir ist. Das alleinige Ankündigen von dieser Aktion, wird das Verhalten deines Hundes, das zuvor gezeigt wurde verstärken, wenn er das Ballspiel attraktiv findet.

Das Markersignal ist eine Ankündigung! Eine Ankündigung auf Belohnungsmöglichkeiten – es kündigt verschiedene attraktive Ereignisse an. Verhalten wird automatisch häufiger, intensiver oder länger gezeigt, sobald ein attraktives Ereignis anschließt.

Warum funktioniert das Training mit Markersignal?

- Zwangloses Lernen und Training wird mit Spaß und Freude verknüpft, weshalb der Hund gerne mitarbeitet
- Selbstständige Problemlösungen werden gefördert, was gute Gefühle beim Hund auslöst, da er Mitentscheiden darf
- Klare Kommunikation zwischen Hund und Mensch durch den Marker fördert eine gute Beziehung und löst positive Gefühle aus
- Da der Marker positiv aufgebaut wird und ausschließlich mit positiven Dingen verknüpft ist, löst das Markern positive Gefühle aus
- Hund und Halter lernen sich besser kennen durch das Clickertraining, schulen sich in ihrer Kommunikation und es macht einfach Spaß



nomadedog

Aufbau eines Markersignals

1. Wähle ein Wort oder Klicker
2. Wähle Belohnungen, die dein Hund mag und bereite sie vor
3. Sage das Wort (oder tätige den Klicker)
4. Greife dann zum Futterbeutel/Spielzeug/etc.
5. Und gebe deinem Hund die Belohnung

Übe gerne 2 x am Tag, jeweils ca. 5 Wiederholungen.

Du wirst merken, dass dein Hund zügig auf das Markersignal reagiert! Dies ist seine Erwartung auf Belohnung! Halte dieses Versprechen 😊. Nutze das Markersignal ausschließlich dafür, bestimmtes Verhalten von deinem Hund zu bekommen/zu formen.

Du kannst nun das Markersignal im Alltag anwenden. Viel Freude damit!